

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 25.07.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0601

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|--------------------------------------|-------------|----|------|-------|
| Ausschuss für Mobilität und Bauwesen | 15.08.2023 | | | |

Betreff: Straßenbau Paul-Müller-Straße
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese mit der weiterführenden Planung und der Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung und Beteiligung des Umwelt- und Klimaausschusses.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023-2025
Sachkonto/Investitionsnummer: 1201-334
Kostenstelle/Kostenträger: 6610/12010101
Gesamtansatz:560.000,00 €
Verbraucht:0,00 €
Noch verfügbar:560.000,00 €
Bedarf der Maßnahme:560.000,00 €
Erträge:335.100,00 €
Jährliche Folgekosten:0,00 €

Bemerkung: Es handelt sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG). Aufgrund der Förderung i.H.v. 100% werden voraussichtlich keine Vorausleistungen erhoben. Mit den Einnahmen ist in 2027 zu rechnen.

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Erläuterung: Erneute Herstellung der Straße.

Sachdarstellung:

Mit dem Beschluss des Straßen- und Wegekonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2023/2024 wurde die beitragspflichtige erneute Herstellung der Paul-Müller-Straße in das Straßenbauprogramm aufgenommen.

Seitens der Verwaltung wurde das Ingenieurbüro „Dirk und Michael Stelter“ aus Siegburg mit der Straßenbauplanung für die Paul-Müller-Straße zwischen Emil-Müller-Straße und Stationsweg beauftragt.

Das Ingenieurbüro hat in Abstimmung mit der Verwaltung und den aktuell geltenden Richtlinien eine Vorplanung erarbeitet.

Die Paul-Müller-Str. soll, wie bereits im Bestand, als Mischverkehrsfläche in Pflasterbauweise ausgebaut werden. Die Grünflächen werden in Abstimmung mit dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz vergrößert. Die vorhandenen Stellplätze werden gemäß den aktuell geltenden Richtlinien ausgebaut.

Im Bestand sind 24 Stellplätze vorhanden. Wegen der erforderlichen Vergrößerung der vorhandenen Baumscheiben, der Verbreiterung der Stellplätze entsprechend der aktuell geltenden Richtlinien und den erforderlichen Zugängen zu den Gebäuden, entfallen insgesamt 5 Stellplätze.

Eine wesentliche Änderung zum Bestand stellt der fehlende „Gehweg“ hinter den Baumscheiben dar. Die Verwaltung hat sich bewusst gegen die Trennung der Verkehrsteilnehmer entschieden, weil dies nicht der Zweckbestimmung einer Mischverkehrsfläche als verkehrsberuhigter Bereich entspricht.

Eine Trennung der Verkehrsteilnehmer führt nämlich dazu, dass die Fläche in der Mitte als Fahrbahn und die Flächen am Rand als Gehwege wahrgenommen werden und sich dadurch keine Verkehrsberuhigung einstellt.

Die geplanten Stellplätze, Grünflächen und die Verkehrsführung werden im weiteren Planungsverfahren mit den Anliegern und dem Umwelt- und Klimaausschuss abgestimmt und ggf. optimiert.

Seitens der Ver- und Entsorgungsbetriebe wurde kein wesentlicher Sanierungsbedarf angemeldet. Sämtliche erforderlichen Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen wurden bereits abgeschlossen.

Die aktuelle Entwurfsplanung wird zur Sitzung im Maßstab 1:250 ausgehangen.

Im Auftrag

Thomas Schirmmacher
Co-Dezernent II

